

Ehemalige Gerhardt-Hauptmann-Schule in der Ohlauer Straße: Privatisierung verhindern!

**Offene Informations- und Diskussionsveranstaltung
Mittwoch, 17.04.13 // 20 Uhr
Irving Zola Haus // Ohlauer Straße 12 // Berlin-Kreuzberg**

Seit der Besetzung Anfang Dezember 2012 existieren auf dem Gelände der ehemaligen Gerhardt-Hauptmann-Schule in der Ohlauer Str. in Kreuzberg das politische und soziale Zentrum Irving Zola Haus und das Refugee Strike House.

Geht es nach dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg unter Bürgermeister Schulz (Grüne), soll die ehemalige Gerhardt-Hauptmann-Schule in Kreuzberg so bald wie möglich privatisiert werden. Die beiden Gebäude sollen zum Verkehrswert verkauft, das Gelände langfristig per Erbpacht-Vertrag vergeben werden.

Laut Bezirk soll hier ein „Projekte-Haus“ entstehen, das Initiativen und Projekten der Nachbarschaft Platz bieten soll. Schon heute ist aber absehbar, daß, wenn der Bezirk sich mit seinen Privatisierungs-Plänen durchsetzt, nicht nur zwei weitere Gebäude von der öffentlichen Hand abgegeben werden, sondern auch die Mieten so hoch sein werden, dass eine Nutzung gerade für kleinere und nicht-kommerzielle Initiativen und Projekte nicht möglich sein wird.

Die monatliche Warmmiete wird bei der vom Bezirk vorangetriebenen Privatisierung deutlich über 8 Euro pro Quadratmeter Nutzfläche betragen.

Bereits Ende April soll die Entscheidung über die zukünftige Nutzung der Gebäude, wo sich heute Irving Zola Haus und Refugee Strike House befinden, fallen – wenn sich der Bezirk mit seinen Planungen durchsetzt.

Wir sagen:

***Hohe Mieten senken, Immobilienkonzerne enteignen,
Zwangsräumungen verhindern, Irving Zola Haus bleibt!***

***Abschiebungen stoppen, Residenzpflicht abschaffen, Lager auflösen,
Grenzen auf für Alle!***

Mehr Infos: <http://irvingzolahaus.blogspot.de>

vidsp: liselotte müller, ohlauer straße 12, 10999 berlin

Ehemalige Gerhardt-Hauptmann-Schule in der Ohlauer Straße: Privatisierung verhindern!

**Offene Informations- und Diskussionsveranstaltung
Mittwoch, 17.04.13 // 20 Uhr
Irving Zola Haus // Ohlauer Straße 12 // Berlin-Kreuzberg**

Seit der Besetzung Anfang Dezember 2012 existieren auf dem Gelände der ehemaligen Gerhardt-Hauptmann-Schule in der Ohlauer Str. in Kreuzberg das politische und soziale Zentrum Irving Zola Haus und das Refugee Strike House.

Geht es nach dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg unter Bürgermeister Schulz (Grüne), soll die ehemalige Gerhardt-Hauptmann-Schule in Kreuzberg so bald wie möglich privatisiert werden. Die beiden Gebäude sollen zum Verkehrswert verkauft, das Gelände langfristig per Erbpacht-Vertrag vergeben werden.

Laut Bezirk soll hier ein „Projekte-Haus“ entstehen, das Initiativen und Projekten der Nachbarschaft Platz bieten soll. Schon heute ist aber absehbar, daß, wenn der Bezirk sich mit seinen Privatisierungs-Plänen durchsetzt, nicht nur zwei weitere Gebäude von der öffentlichen Hand abgegeben werden, sondern auch die Mieten so hoch sein werden, dass eine Nutzung gerade für kleinere und nicht-kommerzielle Initiativen und Projekte nicht möglich sein wird.

Die monatliche Warmmiete wird bei der vom Bezirk vorangetriebenen Privatisierung deutlich über 8 Euro pro Quadratmeter Nutzfläche betragen.

Bereits Ende April soll die Entscheidung über die zukünftige Nutzung der Gebäude, wo sich heute Irving Zola Haus und Refugee Strike House befinden, fallen – wenn sich der Bezirk mit seinen Planungen durchsetzt.

Wir sagen:

***Hohe Mieten senken, Immobilienkonzerne enteignen,
Zwangsräumungen verhindern, Irving Zola Haus bleibt!***

***Abschiebungen stoppen, Residenzpflicht abschaffen, Lager auflösen,
Grenzen auf für Alle!***

Mehr Infos: <http://irvingzolahaus.blogspot.de>

vidsp: liselotte müller, ohlauer straße 12, 10999 berlin